

Schildläuse an Oleander

An Oleander kommen die leicht erkennbaren, schildtragenden Deckelschildläuse vor, deren Deckel leicht abzuheben sind. Aber auch Napfschildläuse, deren Schilder fest mit den Tieren verbunden sind, kommen an Zweigen, Blattstielen und an den Blättern vor. Durch die Saugtätigkeit der Tiere treten Verfärbungen ein. Starker Befall kann zum Absterben befallener Pflanzenteile führen. Durch die Ausscheidungen der Insekten (Honigtau) siedeln sich in der Folge häufig Schwärzepilze an, die die Photosyntheseleistung der Pflanzen beeinträchtigen.



Schädling

Die Oleanderschildlaus *Aspidiotus nerii* siedelt sich sehr gerne am Oleander während dessen Überwinterung in meist zu warmen Räumen an.

Gegenmaßnahmen

Eine rechtzeitige Behandlung kann eine Massenvermehrung verhindern. Stark befallene Blätter sollten entfernt werden. Eine chemische Bekämpfung kann mit systemisch wirkenden Präparaten, auch Pflanzenzäpfchen oder mit Mineralsommerspritzmitteln durchgeführt werden.

Texte und Bilder Copyright:

Text: © G. Bedlan/Wien

Bild: © G. Bedlan/Wien